

#### Veranstaltungsort

Hörsaal Innere Medizin  
Klinikum Bremen Mitte  
Sankt Jürgen Str. 1, 28203 Bremen

Der Weg zum **Hörsaal Innere Medizin** ist ab dem Haupteingang beschildert.

	Beginn	Ende
<b>Samstag</b>	<b>3. September 2016</b>	<b>08:30 18:30</b>
<b>Sonntag</b>	<b>4. September 2016</b>	<b>08:30 17:00</b>

#### Elektronische Anmeldung unter

<http://www.usra.de/veranstaltung/gkt-klinikum-bremen/>

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um direkt zur Anmeldung zu gelangen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail über die Kursbuchung.



#### Fragen zur Anmeldung

USRA Medical Education  
Sekretariat Fr. Katja Maercklin  
<http://www.usra.de/kontakt>  
E-Mail: [info@usra.de](mailto:info@usra.de)  
Telefon: +49 234 338 2758  
FAX: +49 234 338 2760



### Bremen

Die Freie und Hanse-Stadt Bremen hat eine lange traditionsreiche Geschichte geprägt von der Schifffahrt, der Hanse und internationalem Handel.

Sie sollten unbedingt die Zeit finden, dem Marktplatz Bremens einen Besuch abzustatten. Er wird umrahmt von Patrizierhäusern, dem Schütting, Bremens traditionsreicher Handelskammer, und dem Bremer Rathaus.

Das Rathaus ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik in Europa und wurde zusammen mit dem Bremer Roland im Jahr 2004 zum UNESCO

#### Organisation vor Ort

Oberarzt Dr. med. **Timur Puschnann**  
Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie  
Telefon: +49 (0) 421 497 2404  
E-Mail: [timur.puschnann@gesundheithnord.de](mailto:timur.puschnann@gesundheithnord.de)



#### Hörsaal Innere Medizin (4. OG)

Adresse:  
St. Jürgenstr. 1  
28203 Bremen



#### Anfahrt / Lageplan als PDF

<http://www.usra.de/kbm-anfahrt/>

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um das PDF zu laden.

### Zertifizierung

DEGUM-Grundkurs Anästhesiologie I - Gefäßzugänge und Nervenblockaden. Erforderlich für das Zertifikat Anästhesiologie oder die Qualifikation für die DEGUM-Stufen.

**DEGUM-Kursleiter** der Sektion Anästhesiologie:

Dr. Tim Macken, Dr. Rainer J. Litz

Eine Zertifizierung, die Landesärztekammer Bremen ist beantragt. Bitte bringen Sie für die elektronische Meldung Ihren Barcode mit.



mit Unterstützung von

**B BRAUN**  
SHARING EXPERTISE



powered by sonologic



**FUJIFILM**  
Value from Innovation



### Ultraschallgestützte

### Gefäßzugänge und Nervenblockaden

**3. und 4. September 2016**

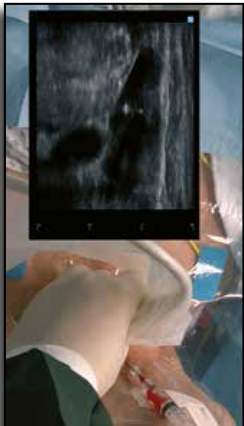
**Klinikum Bremen Mitte**

Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

**Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie**  
Direktor Prof. Dr. med. Michael Winterhater

**DEGUM-Grundkurs-Anästhesiologie-I**





Die Sonografie ist aktuell das am häufigsten eingesetzte bildgebende Verfahren in der Medizin. Seit Jahren nutzen Fachgebiete wie Urologie, Geburtshilfe, Chirurgie, Radiologie, Intensivmedizin etc. diese praktische und kostengünstige Methode auch für interventionelle Maßnahmen. Nach anfänglichem Zögern wird die Sonografie auf Grund ihrer unbestreitbaren Vorteile nun auch in der Anästhesiologie zunehmend integriert. Vor allem für die Regionalanästhesie aber auch für die Anlage von zentralvenösen oder arteriellen Gefäßzugängen eröffnet die Methode zukunftsweisende Perspektiven hinsichtlich Effizienz und Sicherheit.

Mit Hilfe der Sonografie ist die individuelle anatomische Variabilität im Vorfeld von Punktionen zuverlässig erkennbar. Ebenso kann der Nadelvorschub in Echtzeit kontrolliert werden. Damit lassen sich langwierige und komplikationssträchtige „blinde“ Punktionsversuche vermeiden. Die Sonografie muß aber wie jede andere Technik zunächst sicher erlernt werden um den maximalen Nutzen zu gewährleisten und typische Fehler zu vermeiden. Kenntnisse über die Bildentstehung, -optimierung wie auch Artefakte sind zunächst die unabdingbare Voraussetzungen für die sichere Interpretation der Sonoanatomie, die keine 1:1 Abbildung der realen Anatomie darstellt. Zusätzlich müssen Nadel- und Schallkopföhrungstechniken erlernt und sicher beherrscht werden um Komplikationen zu vermeiden.

Gegenwärtig verfügen aber viele Anästhesisten nicht über die erforderliche sonografische Ausbildung und Erfahrung, so dass hier ein erheblicher Aus- und Weiterbildungsbedarf besteht. Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) bietet analog zu den Ausbildungskursen in den anderen Fachgebieten auch in der Anästhesiologie ein Mehrestufenkonzept zur Sicherung der Qualität in der Ultraschallanwendung an.

Diese Veranstaltung ist von der DEGUM als Grundkurs Anästhesiologie zertifiziert und vermittelt einen didaktisch klaren Einstieg in die interventionelle Sonografie in der Anästhesiologie. Es wird systematisch eine Einführung in die Ultraschallphysik, Gerätelehre, Schallkopfhaltung und -führung, Bildoptimierung, Artefaktbildung und Interpretation der relevanten Sonoanatomie gegeben. Ebenso werden Nadelführungstechniken erläutert und in der Praxis trainiert. Konzepte zur Einhaltung der Sterilität und Hygiene werden ebenfalls vorgestellt. Diese theoretischen Inhalte werden anschließend in kleinen Gruppen unter Anleitung erfahrener Kliniker und Ausbilder praxisrelevant an Probenen umgesetzt.

Wir hoffen Ihr Interesse für dieses hochinteressante Thema geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie in Bremen begrüßen zu dürfen.

Timur Puschmann  
Rainer J. Litz

Michael Winterhalter  
Tim Mäcken

## Programm Grundkurs - Samstag 09.04.2016

08:30	Begrüßung und Einführung
Grundlagen: Geräte, Sonoanatomie, Punktionen	
09:00	Physikalische Grundlagen
09:30	Bildinterpretation und Artefakte
10:00	Kaffeepause
10:30	Grundlagen Sonoanatomie Sehnen, Muskeln, Nerven und Gefäße
11:00	Sondenmanöver, Schallkopfhaltung und Umgang mit den Ultraschallsystemen
11:30	<b>Workshop I</b> Bildoptimierung, Darstellen von Sehnen, Muskel und Nerven
13:00	Mittagspause
14:00	Farbdoppler Grundlagen für die Gefäßidentifikation, Einsätze in der Klinik
14:30	Gefäßzugänge Venöse und arterielle Punktionen (Erwachsene & Kinder)
15:00	<b>Workshop II</b> Farbdoppler, Identifikation von Gefäßen
16:00	Kaffeepause
16:30	Nadelstichbarkeit und Nadelführung für Nervenblockaden und Gefäßzugänge
17:00	<b>Workshop III</b> Punktionssübungen für Nervenblockaden und Gefäßzugänge
18:30	Ende Kursstag I

## Programm Grundkurs - Sonntag 10.04.2016

08:30	Sterilität, Hygienemaßnahmen
Klinische Anwendungen	
09:00	Plexus brachialis et cervicalis - Sonoanatomie & Blockaden interscalenär- und supraclaviculär
09:30	<b>Workshop IV</b> - Plexus brachialis von interscalenär nach supraclaviculär
10:30	Kaffeepause
11:00:	Plexus brachialis - Sonoanatomie & Blockaden infraclaviculär und axillär
11:30	<b>Workshop V</b> - Plexus brachialis von infraclaviculär nach peripher
12:30	Mittagspause
13:30	Sonoanatomie und Blockaden von Nerven des Plexus lumbalis
14:00	<b>Workshop VI</b> N. femoralis, N. obturatorius, N. saphenus, N. cut. femoris lat.
15:00	Kaffeepause
15:30	Sonoanatomie und Blockaden des N. ischiadicus
16:00	<b>Workshop VII</b> N. ischiadicus von inguinal nach popliteal
17:00	Kursende

## Referenten

- Rudolf, Dr. med.  
DEGUM Stufe-I  
Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie  
Klinikum Bremen Mitte
- Carla  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
- Litz  
Rainer J., Dr. med.  
DEGUM-Kursleiter  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
- Lohr  
Daniel  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
- Mäcken  
Tim, Dr. med.  
DEGUM-Kursleiter  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
- Puschmann  
Katharina, Dr. med.  
DEGUM Stufe-I  
Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie,  
Klinikum Bremen Mitte
- Puschmann  
Timur, Dr. med., DEA  
DEGUM Stufe-I  
Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie,  
Klinikum Bremen Mitte

